



1988

Berlin, den 21. Dezember 1988

Teil I Nr. 27

Tag	Inhalt	Seite
14.12. 88	Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1989	311
14.12. 88	Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1989	318
	Hinweis auf Veröffentlichungen im Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik	325

**Gesetz
über den Volkswirtschaftsplan 1989
vom 14. Dezember 1988**

In Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitagess der SED ist der Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1989 — dem 40. Jahr der Gründung der DDR — auf die weitere allseitige Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik gerichtet. Mit dem Volkswirtschaftsplan 1989 wird der bewährte Kurs der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik als Kern der ökonomischen Strategie zum Wohle des Volkes und für die Sicherung des Friedens konsequent fortgeführt.

Alle Werktätigen in den Kombinate, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen sind aufgerufen, mit Fleiß, Initiative und Ideenreichtum die Ziele des Volkswirtschaftsplanes 1989 allseitig zu erfüllen.

Alle Initiativen sind darauf zu richten, den eigenen Beitrag der Kombinate, Betriebe und Genossenschaften für ein höchstmögliches verfügbares Nationaleinkommen zu vergrößern. Das erfordert, eine hohe Arbeitsproduktivität und Effektivität bei sinkenden Kosten und eine vertragsgerechte Produktion in Menge, Sortiment, Qualität, Wert und Termin zu gewährleisten. Zuverlässig sind die Staatsplanpositionen und die Zulieferungen zu erfüllen.

Den Weg dazu weist die ökonomische Strategie der SED, vor allem die immer wirkungsvollere Verbindung von Wissenschaft und Produktion und die breite Anwendung der Schlüsseltechnologien, insbesondere der Mikroelektronik,

Die Initiativen der Jugend im „FDJ-Aufgebot DDR 40“ sind allseitig zu unterstützen.

I.

Die dynamische Entwicklung der Leistungen und der Effektivität in der Volkswirtschaft ist im Jahre 1989 mit folgenden Zielen fortzusetzen:

1. Entwicklung des **produzierten Nationaleinkommens** und des **Nettoprodukts** nach Bereichen:

	$\frac{1989}{1988}$ %
produziertes Nationaleinkommen auf Nettoprodukt	104,0
der Industrie auf	104,4
der Bauwirtschaft auf	■ 103,8
des Verkehrs-, Post- und Fernmelde- wesens auf	102,1

Das Nettoprodukt der Land- und Forstwirtschaft ist im Jahre 1989 gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1986 bis 1988 auf 103,8% zu erhöhen.

Der Zuwachs des Nationaleinkommens ist vollständig durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erbringen.